

VOLKSZAHLUNG 2011

Anregungen und Hinweise zur Bildung von lokalen oder regionalen kritischen Volkszählungs-Initiativen

Mit diesem Informationsblatt möchten wir dazu ermuntern, den Protest und den Widerstand gegen die Volkszählung 2011 (auf amtsdeutsch: "Zensus 2011") auf die regionale Ebene von Städten oder Kreisen zu bringen.

Wozu Volkszählungs-Initiativen?

- Sich gegenseitig informieren.
- Arbeiten in lokalen und überschaubaren Gruppen kann Spaß machen, es ist gut, wenn wir uns gegenseitig motivieren und unter die Arme greifen
- Gemeinsam ist es einfacher, Presse-Öffentlichkeit zu schaffen.
- Zusammen den örtlichen Erhebungsstellen "auf die Finger schauen".
- Vor Ort Informationsveranstaltungen, Aktionen, Infostände und Diskussionen organisieren.
- Bestehende Gruppen (Bürgerinitiativen, Umweltschutzverbände, Anti-Globalisierungsgegner, Friedensbewegungen, alternative Gruppen, Flüchtlingsverbände usw.) sowie interessierte Einzelpersonen zusammenbringen und vernetzen. Das kann auch über die Volkszählung hinaus von großem Wert sein.

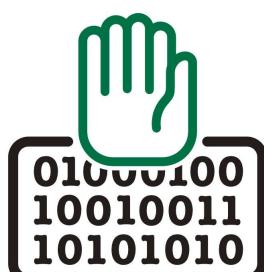
Wie fange ich das an?

- Erkundige dich, ob es in deiner Region bereits Gruppen oder Einzelne gibt, die sich gegen die Volkszählung wehren wollen. Vielleicht gab es schon Berichte in den lokalen Zeitungen dazu. Du kannst auch die Mailingliste des AK Zensus nutzen, um dort einmal herumzufragen und Mitstreiter zu suchen.
- Sprich (alleine oder zusammen mit deinen ersten Mitstreitern) die lokalen Zeitungen und Medien (Bürgerradio oder -fernsehen in etwas größeren Städten) an und teile deine Absicht mit, eine kritische Volkszählungs-Initiative zu gründen. Meistens ist die Presse an solchen Nachrichten durchaus sehr interessiert.

- Vereinbart einen ersten Treffpunkt und teilt die Veranstaltung öffentlich und der Presse mit. Manchmal machen auch Aushänge in bestimmten Läden, Bürgerbüros oder Kultur- und Veranstaltungszentren Sinn.
- Trefft euch in einer Kneipe, in einem Jugend-, Kultur- oder Stadtteilzentrum. Vielleicht können euch auch Gewerkschaften, Kirchen oder Vereine mit Räumlichkeiten weiterhelfen.
- Tauscht euch aus, was ihr denkt, wisst, welche Sorgen ihr habt und wie ihr euch verhalten möchtet. Bei Fragen: Schaut in die Seiten des AK Zensus (<http://zensus11.de/>) oder in das "wiki" des Arbeitskreises Vorratsdatenspeicherung ("AK Vorrat" - <http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Volkszaehlung>). Oder meldet euch auf der Mailingliste des AK Zensus an (<http://listen.akvorrat.org/mailman/listinfo/ak-zensus>) und fragt dort nach. Genau dafür ist diese Mailingliste da!
- Ihr könnten Eure Treffen und Veranstaltungen dem AK Zensus mitteilen, dann werden sie auf der entsprechenden Seite des Infoportals von zensus11.de veröffentlicht (<http://zensus11.de/vortrage-termine/>). Falls ihr ehrenamtliche Referenten oder Vortragende sucht könnt ihr euch an den AK Zensus über [kontakt\(at\)zensus11.de](mailto:kontakt(at)zensus11.de) an den AK Zensus oder an die Freiheitsredner (<http://freiheitsredner.de/>) wenden.

Was können wir tun?

- Öffentlichkeit und Aufmerksamkeit schaffen. Durch Aktionen, Veranstaltungen und Informationsmaterial (z.B. <http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Zensus11/Materialien> und <http://vobo11.de/materialien.html>).
- Kümmert euch um eure eigenen Daten – schreibt die Meldeämter und die Bundesagentur für Arbeit an (<http://zensus11.de/briefe-an-die-behorden/>).
- Den Erhebungsstellen vor Ort auf die Finger schauen: Fragen stellen (<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Volkszaehlung-Erhebungsstellen-Befragung>) und um einen Besuchstermin in der Erhebungsstelle bitten, um sich von der Umsetzung von Abschottung der Erhebungsstelle und vom Rückspielverbot der Daten ein eigenes Bild zu machen.
- Gemeinsam den Rücken stärken bei Androhungen von Buß- oder Zwangsgeld und bei gerichtlichen Verfahren sowie dem Einlegen von Widersprüchen.



Der **Arbeitskreis Zensus ("AK Zensus")** hält die Volkszählung in der derzeitigen Form für verfassungswidrig und die Errichtung einer bislang nie dagewesenen Datenbank über alle Einwohner Deutschlands für sehr bedenklich. Er informiert kritisch und unabhängig über die Volkszählung und ihre Hintergründe:

Im Internet: www.zensus11.de
 Per E-Mail: kontakt@zensus11.de

Der AK Zensus ist parteiunabhängig und setzt sich aus freiheitsliebenden Einzelpersonen, BürgerrechtlerInnen und Datenschützern zusammen, unter anderem auch aus folgenden Gruppierungen:



AK Vorrat
 Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung



FoeBuD
 Organisator des Big Brother Awards,
 Bielefeld

FIfF

Forum von InformatikerInnen für
 Frieden und gesellschaftliche Verantwortung



CCC
 Chaos Computer Club